

Thesen zur Pastoralen Umkehr

Kehrt um und glaubt an das Evangelium (Mk 1,15)

– findet Halt im Evangelium und weitet euer Denken!

1. Basic Statement zur Evangelisierung

Wir glauben an die Kraft des Evangeliums Christi.

Es kann das Leben von Menschen und die Welt verändern,
so dass Liebe, Glaube und Hoffnung wachsen

– trotz der Krisen und Abbrüche, trotz des Zertrittenseins,
trotz der Ermüdung und trotz vieler Enttäuschungen.

Wo aber Liebe, Glaube und Hoffnung nicht wachsen

– da braucht es Umkehr und Neuorientierung am Evangelium!

2. Umkehr des Herzens als Startpunkt

Wir leben in einer Welt, die ohne Gott auszukommen scheint, und in einer Kirche in großer Zerrissenheit, voller Misstrauen und Polarisierungen. Dieser Schmerz verstellt uns den Blick: „Die Freude des Evangeliums erfüllt das Herz und das gesamte Leben derer, die Jesus begegnen“ (Evangelii Gaudium 1)

Wie wird ein Herz von dieser Freude des Evangeliums erfüllt
mitten in Unzulänglichkeiten und Schwierigkeiten?

Was braucht eine Seele, um Veränderungen und Abbrüche mitzutragen?

Was hilft, Vertrautes loszulassen und Unsicherheit auszuhalten?

3. Leitfragen einer Umkehr zum Evangelium

Wie müssen wir selbst uns verändern, um die unveränderte Kraft
des Evangeliums wirksamer werden zu lassen?

Wovon müssen wir uns als Ortskirche abkehren und wohin umkehren, damit Evangelisierung
im 21. Jahrhundert wirksam werden kann?

4. Option für Wachstum und für Wege der Erneuerung

Was führt zu mehr Leben

(z.B. Lebensqualität, gerechtere Lebensbedingungen, ...)?

Was stärkt die Hoffnung und das Vertrauen in das Leben

(z.B. Lebensmut, Lebensbejahung, ...)?

Was lässt den Glauben an Christus entstehen, wachsen und reifen?

5. Handlungsebenen von pastoraler Umkehr

Pastorale Umkehr hat drei Handlungsebenen:

kulturelle Umkehr (Durchbrechen von Gewohnheiten)

strukturelle Umkehr (z.B. Relativierung des Territorialprinzips)

strategische Umkehr (Schwerpunkt Diakonie und Einzelseelsorge)

(Konkretionen für eine solche Umkehr formulieren u.a. die Handlungsempfehlungen der Schlüsselthemen und die Präambel)

6. ... aus all dem folgt die Vision Evangelisierung:

Verbunden mit Jesus Christus werden wir wachsen in Glaube und Hoffnung und Liebe,
als Einzelne und als Gemeinschaft.

Wo wir persönlich oder als Institution diesem Wachstum im Wege stehen,
kehren wir um.

Darum erneuern wir selbst unseren Glauben,
sind für andere da

und öffnen Menschen Türen zum Glauben.

Kraft und Inspiration dafür schöpfen wir
aus dem Evangelium und der Feier des Glaubens.

Erarbeitet von Andrea Keinath und Dr. Sven Boenneke.